

Mittwoch, 05. März 2025, Diepholzer Kreisblatt / Barnstorf

Buez-Gartentage mit Extras

Frühlingsmarkt und „Tag des Moores“ ergänzen das Angebot in Barnstorf



Der Anmeldezeitraum für die Buez-Gartentage in Barnstorf läuft noch. Darauf machen Jan Frank (v.l.), Jasmin Rusch und Oliver Nixdorf aufmerksam. © Haab

Barnstorf – Die Gartentage sind inzwischen zur Tradition geworden und das Highlight im Terminkalender des Barnstorfer Umwelt-Erlebnis-Zentrums (Buez). Bereits zum 15. Mal wird das Buez seine Pforten für die Gartentage am 12. und 13. April öffnen und damit gemeinsam mit einigen Ausstellern und möglichst vielen Besuchern die Gartensaison eröffnen. Das Wochenende dreht sich rund um die Themen Garten, Pflanzen, Dekoration und Kleinkunst. Interessierte Aussteller können sich noch bis zum 21. März anmelden.

„In der Kranhalle und dem Anbauzelt gibt es nur noch wenige Restplätze“, sagt Jasmin Rusch vom Buez-Team. Dort wird es wieder einen Handwerkermarkt geben, den Jan Frank federführend organisiert. „Letztes Jahr gab es eine große Vielfalt an Ausstellern, die gut angenommen wurde. Für dieses

Jahr haben sich bereits einige neue angemeldet“, sagt er. Erfahrungsgemäß würden Aussteller im Außenbereich oft bis kurz vor dem Anmeldeschluss abwarten, um eine erste Wetterprognose zu haben. Deshalb warten die Organisatoren auch noch mit der Erstellung des Standplanes. Die Gastronomieangebote stehen aber bereits fest. Auch Angebote für die kleinen Besucher, wie eine Kletterwand, sind laut Rusch bereits gebucht.

Das Team wolle weiter am Konzept schleifen. Die erstmalige Kooperation mit Jan Frank im vergangenen Jahr hebt der Buez-Leiter Dr. Oliver Nixdorf lobend hervor. Unter anderem dank Frank habe es 2024 so viele Aussteller gegeben wie nie zuvor. Und auch die Besucherzahlen stimmen das Team zufrieden. Künftig wolle Nixdorf aber das Kerngeschäft des Buez ergänzend zu den Buez-Gartentagen einfließen lassen. Dazu gehört die Umweltbildung. Sie soll mehr im Vordergrund stehen. Der Buez-Leiter könnte sich beispielsweise Vortragsreihen vorstellen. „Für die zusätzliche Organisation und Durchführung sind wir personell allerdings nicht in der Lage“, bedauert er.

In diesem Jahr ergänzt der „Tag des Moores“ (siehe Infobox) das Angebot der Frühjahrsveranstaltung, kündigt Nixdorf an. Die Organisation übernimmt Samtgemeinde-Mitarbeiterin Yvonne Kuhlmann. Zusätzlich kündigt die Barnstorfer Fördergemeinschaft nach sechs Jahren Pause die Rückkehr des Barnstorfer Frühlingserwachens an. Dabei handelt es um eine Kombination aus den Buez-Gartentagen und dem Barnstorfer Frühlingmarkt. Der Vorstand der Barnstorfer Fördergemeinschaft: „Dank einer erneuten Kooperation zwischen der Barnstorfer Fördergemeinschaft und den Schaustellern Dormeier und Wimmert wird es Fahrgeschäfte, Schausteller und Aussteller geben, die die Besucher mit klassischen Marktangeboten in den Ortskern locken.“

EDGAR HAAB

Tag des Moores

Der „Tag des Moores“ ist als eines von verschiedenen Projekten aus dem Arbeitskreis Moortourismus entstanden und fand erstmals im Jahr 2011 statt. Ziel der Veranstaltung war es, sämtliche moortouristische Angebote im „DümmerWeserLand“ gebündelt zu präsentieren. Dazu wird abwechselnd in Städten, Gemeinden und Samtgemeinden des „DümmerWeserLandes“ eine Großveranstaltung genutzt, in den der „Tag des Moores“ integriert wird. In diesem Jahr ist die Samtgemeinde Barnstorf an der Reihe. Das „Moordorf“ wird anlässlich der Gartentage am 13. April auf dem Gelände des Buez seine

Hütten aufschlagen. Dort werden den Besuchern mit Angeboten und Attraktionen Informationen und Eindrücke rund um das Thema Moor vermittelt. Mit dabei sind unter anderem das Naturschutz- und Informationszentrum (NIZ) aus Goldenstedt, der Naturpark Dümmer, das Europäische Fachzentrum Moor und Klima aus Wagenfeld und der Schäferkarren aus der Samtgemeinde Kirchdorf. Der Förderverein der Moorbahn Uchte-Essern plant mit einer Torf-Lore vorbeizuschauen.

Kontakt

Tel. 05442/991077

E-Mail: mail@buez.biz